Erinnerungstag Füs.-Bat. 37 (1914-1934)

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **9 (1933-1934)**

Heft 19

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-710112

Nutzungsbedingungen

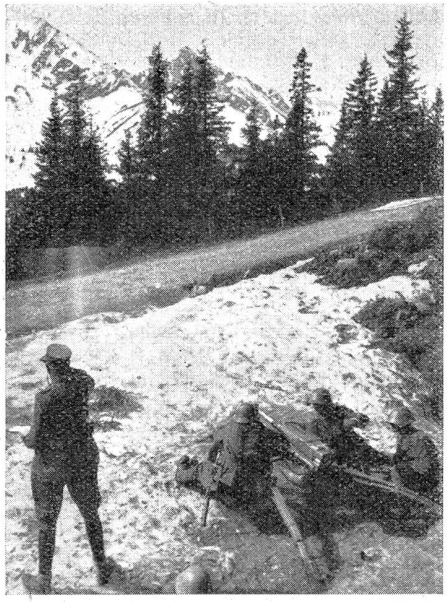
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Schwere Infanteriewaffen. Infanteriekanone im Feuer in den Alpen.
Les armes lourdes de l'infanterie. Un canon d'infanterie en action dans les alpes. Phot. Egli, Zürich.

Erinnerungstag Füs.-Bat. 37 (1914-1934)

Sonntag, den 1. Juli 1934, in Wangen a. d. Aare

An alle **ehemaligen** und **heutigen** Angehörigen des Füs.-Bat. 37 ergeht hiermit der Aufruf, teilzunehmen an der gemeinsamen

Erinnerungsfeier

Tagesprogramm:

10 Uhr 45: Besammlung beim Bahnhof Wangen a. d. A. Marsch zum Soldatendenkmal, **Feldpredigt und Gedenkfeier,** unter Mitwirkung des Bataillonsspiels, der Musikgesellschaft und des Männerchors Wangen a. d. A.

13 Uhr 00: Gemeinsame Verpflegung aus Feldküchen.

Nachmittags: Kameradschaftliches Zusammensein und Konzert.

Tenue: Grenzbesetzungsjahrgänge: Zivil; Landwehr: Zivil oder Uniform; Auszug: Uniform (Mütze).

Kosten: Mittagsverpflegung inkl. Abgabe einer Erinnerungsplakette Fr. 1.50. (Die Verpflegungskarten sind während der Besammlung an den Verkaufsstellen zu kaufen und beim Mittagessen abzugeben.)

Anmeldung: Um eine geordnete Verpflegung sicherzustellen ist **vorherige** Anmeldung per Postkarte unbedingt notwendig bis **spätestens 24. Juni 1934** an das Organisationskomitee Wangen a. d. A.

Laden und Richten der Infanteriekanone. Phot. Egli, Zürich.
Le chargement et le pointage du canon d'infanterie.

Reise: Teilnehmer in Zivil haben Berechtigung zur Reise Wohnort—Wangen a. d. A. und zurück zur **halben** Taxe sofern auf der Anmeldungskarte dem Organisationskomitee Name, Vorname, Grad, gegenwärtige oder frühere Einteilung und Wohnort angegeben wird. Den Angemeldeten wird dann eine Ausweiskarte für die Bahnfahrt zur halben Taxe zugestellt.

Teilnehmer in Uniform zahlen ebenfalls die halbe Taxe **ohne** obige Ausweiskarte.

Alle **ehemaligen** und **gegenwärtigen** Wehrmänner des Füs.-Bat. 37 werden zu dieser Erinnerungsfeier kameradschaftlich eingeladen.

Wangen a. d. Aare, den 30. Mai 1934.

Das Organisationskomitee Füs.-Bat. 37
Wangen a. d. A.

Schweizerische Militärfechtmeisterschaften 1934

Die Organisation der diesjährigen Schweizerischen Militärfechtmeisterschaften, die am 7./8. Juli in den Gartenanlagen der « Züga » in Zürich zur Austragung gelangen, wurde dem Zürcher Fechtklub unter Mitarbeit der Zürcher Unteroffiziersverbände übertragen.

Dem Ehrenkomitee gehören bereits die Herren Oberstkorpskommandanten H. Guisan (Ehrenpräsident) und U. Wille als offizieller Vertreter des Militärdepartementes an, nebst verschiedenen andern hohen Offizieren, so daß diese von Jahr zu Jahr an Bedeutung zunehmende Veranstaltung auch diesmal wieder ein voller Erfolg zu werden scheint.

An diesen Meisterschaften, die in allen drei Waffen: Degen, Fleuret und Säbel, durchgeführt werden, sind alle Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten zugelassen, die im Besitze der

Die Infanteriekanone im Augenblick des Abschusses. Deutlich ist die Wirkung des Rohrrücklaufes sichtbar.
Le canon d'infanterie à l'instant même du départ du coup. L'effet du recul du canon est très visible. Phot. Egli, Zürich.

internationalen Amateurlizenz 1934 der F.I.E. sind, sowie jedes Mitglied einer dem Schweizerischen Unteroffiziersverband angehörenden Sektion.

Schon in vorigen Jahren hat sich gezeigt, daß diese Meisterschaften an Konkurrenz und Härte den zivilen Meisterschaften keineswegs nachstehen, so daß auch dieses Jahr bestimmt wieder eine beträchtliche Anzahl Fechter sich den vom Militärdepartement verliehenen Titel eines « Schweizer Militärmeisters » streitig machen werden.

Telegraphen-Pionier-Kompanie 4

Es gibt kein schöneres und inhaltsreicheres Festchen als wenn wieder einmal alte, treue Freunde und Kameraden zusammenkommen, einander die Hände reichen und alte Erinnerungen und gemeinsame Erlebnisse austauschen.

Einen solch schönen Tag des Wiedersehens erlebten am Sonntag dem 29. April 1934 die Kameraden Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten der Telegraphen-Pionier-Kp. 4 aus der Grenzbesetzungszeit 1914/1919. Ein rühriges Organisationskomitee hatte, soweit die Adressen bekannt waren, ein Aufgebot erlassen, um die Kameraden der ganzen Schweiz in der Leuchtenstadt Luzern zu sammeln. Schon am Vorabend tra-